

	<p>Objekt: Meißen: Markgrafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215573</p>
--	---

## Beschreibung

Die sog. Judenkopf- oder Bärtichte Groschen stellen nach der Münzordnung von 1444 die bessere Groschensorte, die sog. Oberwähr dar. Ihren Namen haben sie vom Rückseitenbild der meißnischen Helmzier, die einen bärtigen Kopf mit Hut zeigt. Krug (1974) weist die von Herzog Wilhelm III. geprägten Judenkopfgroschen den Münzstätten Freiberg und Gotha zu. Die Anweisung für die 1450 durch Wilhelm III. eingerichtete Münzstätte in Jena sah auch die Prägung von 'neuen Groschen mit dem heydenkopphe' vor, weshalb Röblitz (1976) Jena als Münzstätte in Anspruch nahm, sich aber im gleichen Jahr auf Sangerhausen berichtigte (G. Röblitz, Zum Wirken der Thüringer Münzstätten Sangerhausen und Gotha in der Mitte des 15. Jahrhunderts, Numismatische Beiträge 1976/I, 17-22. So auch G. Röblitz, Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg. Anhang: Jenas Münze unter Wilhelm III., 113-123). Vorderseite: Lilienkreuz mit Löwenschild im Vierpaß. Über dem ersten Zwickel Landsberger Pfahlschild, in den anderen C-R-V. Rückseite: Helm Meißen mit Helmzier (Kopf mit Hut, sog. Judenkopf).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.39 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1445-1451
	wer	
	wo	Sangerhausen
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm III. von Sachsen (1425-1482)

Besessen            wo  
                      wann  
                      wer            Dr. Ludwig Fikentscher  
                      wo  
[Geographischer wann  
Bezug]             
                      wer  
                      wo            Deutschland

## Schlagworte

- Heraldik
- Judenkopfgroschen (Bärtichter Groschen)
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338-1500 (1974) Nr. 1215.
- G. Röblitz, Geschichte der Münzstätte Jena (1976) 51 Nr. 1..